

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 13 (1895)
Heft: 2

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 4, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnieren werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Verwendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
---	--	---	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent. — Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation; Spezifikation der gesetzlichen Barschaft. — Banques d'émission suisses: Situation hebdomadaire; Spécification de l'encaisse légale. — Handelsverträge und Zollwesen: Italien-Spanien; Italien. — Traités de commerce et douanes: Italie-Espagne; Italie.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 114.822 von Fr. 1000 von Hauptpolice Nr. 63.126, ausgestellt zu Gunsten von J. Conrad Zuber in Wädwil auf Caisse générale des Familles in Paris, wird nach Art. 851 des O.-R. aufgefordert, dieselbe beim Präsidenten des Bezirksgerichts Neutoggenburg vorzuweisen, ansonst diese bei Ablauf von drei Jahren als kraftlos erklärt und deren Amortisation ausgesprochen würde.

Lichtensteig, den 31. Dezember 1894.

(W. 1)

Das Bezirksgericht Neutoggenburg.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 29. Dezember. Die unter der Firma **Hünerwadel & Co** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 198 vom 31. Dezember 1889, pag. 939) bestandene Kollektivgesellschaft hat sich infolge Hinschiedes des einen Gesellschafters Adolf Hünerwadel aufgelöst.

Arnold Hünerwadel von Lenzburg (Aargau) und dessen Ehefrau Mathilde, geb. Stapfer, beide in Horgen, haben unter der unveränderten Firma **Hünerwadel & Co** in Horgen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1895 ihren Anfang nehmen wird, und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arnold Hünerwadel und Kommanditist ist Frau Mathilde Hünerwadel-Stapfer mit dem Betrage von eintausend Franken. Agenturen, Kautschuktücher, Triebriemen und übrige Requisiten für Spinnereien, Webereien etc. Lindenstrasse 887. Die Firma bestätigt die an Johann Kaiser erteilte Einzelprokura und erteilt eine neue solche an Heinrich Stapfer von Zürich, in Horgen.

29. Dezember. Die Firma **Naegeli-Weidmann** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 192 vom 17. Dezember 1889, pag. 909) ist erloschen.

Witwe Elisa Naegeli geb. Weidmann von Zürich, in Zürich I, bisherige Inhaberin, und Joh. Caspar Ruegg von Pfäffikon, in Zürich II, haben unter der Firma **Naegeli-Weidmann & Co** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1895 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Naegeli-Weidmann übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Joseph Stürm von Goldach (St. Gallen), in Zürich V. Bureaueinrichtungen und Druckerei. Geschäftslokal: Maneggstrasse 7 und Verkaufsmagazin Bahnhofstrasse 27.

29. Dezember. Die Firma **E. Seeburger** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Dezember 1892, pag. 1099) ist erloschen.

Emil Seeburger-Forrer, der bisherige Firmainhaber, und Paul Frick-Schult-hess, der bisherige Einzelprokurist, beide von Zürich, in Zürich II, haben unter der Firma **E. Seeburger & Co** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1895 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma E. Seeburger übernimmt. Die Firma erteilt Einzelprokura an die bisherigen Kollektivprokuristen Albert Boller von Zürich, in Zürich III, und Rudolf Widmer von Horgen, in Zürich II. Handel in Rohseide. Pelikanstrasse 19.

29. Dezember. Die Firma **Schwarzenbach & Leemann** in Langnau a. A. und damit die Prokura Samuel Steimer (S. H. A. B. Nr. 240 vom 16. November 1893, pag. 975) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **H^{ch} Schwarzenbach** in Langnau a. A., welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Heinrich Schwarzenbach von Horgen, in Langnau a. A., mech. Holzdhreherei, Spezialität: Spuhlen und Spindeln. Im Oberdorf. Die Firma erteilt Prokura an Samuel Steimer von Langenthal, in Langnau a. A.

29. Dezember. In ihrer Generalversammlung vom 16. März 1894 hat die Aktiengesellschaft **Leihkasse Engo** in Enge (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. März 1890, pag. 217) ihre Statuten revidiert, wonach als Aenderungen zu konstatieren sind, dass der Sitz sich in Zürich II befindet und ihr bisher 250,000 Franken betragendes Grundkapital auf fünfhunderttausend Franken erhöht worden ist, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien à 500 Fr. Die neuen Statuten treten am 1. Januar 1895 in Kraft.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1894. 29. Dezember. Inhaber der Firma **F. Feller** in Biel ist Friedrich Feller von Uetendorf; wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Handel mit Möbeln, Korbwaren und Wein en gros. Geschäftslokal: Untergasse 45.

Bureau Burgdorf.

28. Dezember. Inhaber der Firma **Joh. Lüthi** in Oberburg ist Johann Lüthi, Schreiner, von Rüderswil, in Oberburg. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Im Krieggässli zu Oberburg.

29. Dezember. Inhaber der Firma **Sml. Krummen** in Oberburg ist Samuel Krummen von Ferrenbalm, Schreiner in Oberburg. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Emmenthalstrasse 54, in Oberburg.

Bureau Schlosswyl (Eezirk Konolfingen).

28. Dezember. Inhaber der Firma **Gottl. Bigler** in Trimbstein ist Gottlieb Bigler, Landwirt, von Worb, wohnhaft in Trimbstein. Natur des Geschäftes: Grosshandel mit Wein.

29. Dezember. Inhaber der Firma **Christoph Lehmann** am äusseren Stalden zu Worb ist Christoph Lehmann, Landwirt, von Worb, wohnhaft am genannten äusseren Stalden. Natur des Geschäftes: Grosshandel mit Wein.

29. Dezember. Inhaber der Firma **Jb. Frey** in Wattenwyl bei Worb ist Jakob Frey, Negt., von Biberstein (Aargau), wohnhaft im genannten Wattenwyl. Natur des Geschäftes: Spezereiwaren-, Tuch- und Weinhandlung.

Bureau Thun.

29. Dezember. Inhaber der Firma **Christian Baumann** in Uetendorf ist Christian Baumann, Samuels sel., von und zu Uetendorf. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Uetendorf.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1894. 29. Dezember. Die Firma **Gottfried Räbers Söhne, Gerberei** in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 16 vom 23. Januar 1892, pag. 62) ist infolge Ablebens des Teilhabers Rudolf Räber den 28. Dezember 1893 erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma **Gottfried Räber, Gerberei** in Küssnacht.

Inhaber der Firma **Gottfried Räber, Gerberei** in Küssnacht ist Gottfried Räber von und in Küssnacht. Natur des Geschäftes: Gerberei und Lederhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1894. 29. décembre. Sous la dénomination **Société de la machine à battre le grain, de Châbles**, il existe, à Châbles, une association ayant pour but de procurer à ses membres et autres agriculteurs de la contrée une plus grande facilité de battre leurs céréales et de le faire en temps opportun. Les statuts ont été dressés le 11 décembre 1894. L'association a son siège à Châbles; sa durée est illimitée. Le capital social se composera d'une batteuse avec moteur à pétrole, avec leurs accessoires d'une valeur de 11,000 frs. L'association est basée sur l'égalité de chacun de ses membres, lesquels sont solidaires quant aux dettes et charges de la société. En cas de décès d'un associé, sa part à l'association passe à ses héritiers qui peuvent la conserver en copropriété; les membres d'une hoirie signataire des présents statuts ont le même droit en cas de partage. Les copropriétaires d'une part à l'association n'ont droit qu'à une voix dans les assemblées générales de la société. Est associé: a. celui qui a adhéré aux présents statuts et les a signés; b. celui qui a été admis postérieurement dans l'association à la majorité des membres qui en font déjà partie. On cesse de faire partie de l'association: 1^o par la retraite volontaire; 2^o par la faillite. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin de l'année comptable et moyennant avertissement préalable de trois mois. La sortie de l'association, prévue par l'art. 8, entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits en capital et jouissance à l'avenir social. Par contre il pourra être astreint à payer, cas échéant, sa part afférente aux dettes de la société, après déduction de l'actif d'après le dernier bilan établi. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale; b. le comité; c. le tribunal arbitral. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent l'association vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le comité est composé de: J. B. Monney géomètre, président; François Monney, secrétaire-caissier; Edouard Oulevey; François Chanez et Jean-Louis Monney tous à Châbles.

Solothurn — Soleur. — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1894. 29. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Solothurnische Volksbank**, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. 1883, pag. 446; 1887, pag. 12 und 670; 1889, pag. 872), erteilt ihrem Buchhalter Conrad Studer, Notar, von Solothurn, und den beiden Angestellten Cajetan Kaufmann von Günsberg und Josef Hügi von Zuchwil, in Solothurn, Kollektivprokura in der Weise, dass der erste Prokuratär mit einem der beiden andern zur kollektiven Zeichnung Namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1894. 28. Dezember. Die Firma **H. Klein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 (Supplement) vom 16. September 1884, pag. 655) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. Dezember. Inhaber der Firma **J. J. Heselschwerdt** in Basel ist Johann Jakob Heselschwerdt von Zwerenberg (Württemberg), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Palästina-Weinen, Orangeblütenhonig und andern einschlägigen Landesprodukten. Geschäftslokal: Petersgasse 34.

28. Dezember. Inhaber der Firma **E. Dahler-Fidel** in Kleinhüningen ist Emil Dahler-Fidel von und in Kleinhüningen. Natur des Geschäftes: Gärtnerei. Geschäftslokal: Neuhausweg 85.

28. Dezember. Die Firma **P. Vultier** in Basel (S. H. A. B. Nr. 140 vom 15. Juni 1893, pag. 565) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. Dezember. Carl und Franz Gueng, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Gebrüder Gueng** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1895 beginnt. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte, Metallgiesserei und Fahrradfabrik. Geschäftslokal: Sperrstrasse 43.

28. Dezember. Die Firma **C. Lendorff** in Basel (S. H. A. B. Nr. 406 vom 23. Juli 1883, pag. 852) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **La Roche & Stähelin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 11. April 1894, pag. 363) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma La Roche Stähelin & Co.

28. Dezember. Rudolf Emanuel La Roche, Adolf Benedikt Stähelin, Carl Emil Thoma und Carl Lendorff, alle von und in Basel, haben unter der Firma **La Roche Stähelin & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1895 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «La Roche & Stähelin» übernimmt. Rudolf Emanuel La Roche, Adolf Benedikt Stähelin und C. E. Thoma sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Carl Lendorff ist Kommanditist mit dem Betrage von Achtzigtausend Franken (Fr. 80,000). Natur des Geschäftes: Architektur- und Baugeschäft. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 22 und Malzgasse 16.

28. Dezember. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **von Speyr & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 12) ist Johann Jakob Schuster, Sohn, von und in Basel, eingetreten.

29. Dezember. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Seiler & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. September 1888, pag. 755) tritt als unbeschränkt haftender Gesellschafter ein: Emanuel W. La Roche von und in Basel.

29. Dezember. Die Firma **Müller & Pfähler in Liq.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 2. Juni 1890, pag. 433) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1894. 29. Dezember. Die Firma **Sauer, Baumeister** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. März 1891, pag. 196) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ernst und Franz Sauer Baumeister» in Liestal.

Ernst und Franz Sauer, beide von und in Liestal haben unter der Firma **Ernst und Franz Sauer Baumeister** in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Sauer, Baumeister in Liestal. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

1894. 27. Dezember. Die Gebrüder Félix, Emil und Carl Breitenmoser von Mosnang (St. Gallen), wohnhaft in Appenzel, haben unter der Firma **Geb. Breitenmoser** in Appenzel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1886 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Handstickereigeschäft. Geschäftslokal: Zur Fortuna.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1894. 28. Dezember. Die Firma **J. Kindlimann-Reifer Filiale Aadorf** in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 96 vom 20. Oktober 1886, pag. 676) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1894. 29. décembre. La raison **A. Bidlingmeyer**, graines et farines, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mai 1883, n° 68, page 546), est radiée ensuite de décès du titulaire.

29. décembre. Georges Bidlingmeyer de Chexbres, domicilié à Lausanne, et Frédéric Lenz de Salneck (Grand-Duché de Bade), domicilié à la Paudèzerière Pully, ont constitué, sous la raison sociale **Bidlingmeyer & Cie**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et commence aujourd'hui. Genre d'affaires: Exploitation des Moulins de la Paudèze. Bureaux: 41, Rue Haldimand.

Bureau d'Yverdon

28. décembre. La raison **A. Jayet-Morel**, banquier à Yverdon (F. o. s. du c. du 3 février 1883, n° 12, page 85), cessera d'exister à partir du 1^{er} janvier 1895, ensuite de renonciation du titulaire, en sorte qu'elle est radiée. La procuration conférée par le chef de la maison à Edouard Payot, de Corcelles s. Concise, domicilié à Yvonand (F. o. s. du c. du 24 mars 1887, n° 31, page 227), cessera donc de déployer ses effets à partir de la date sus-indiquée, et est radiée aussi.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1894. 27. décembre. Le chef de la maison **Auguste Duvoisin**, à Pesieux, est Auguste Duvoisin, de Champagne (Vaud), domicilié à Pesieux. Genre de commerce: Vins en gros. Bureaux à Pesieux. Cette maison a été fondée en 1878 à la Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 28. décembre. Suivant extrait du procès-verbal dressé en l'étude de M^e Ch. Page, notaire, à Genève, le 7 décembre 1894, la société dite «Société des Vieux-Grenadiers» ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 novembre 1889, n° 173, page 831), réunie à la susdite étude, a apporté diverses modifications à ses statuts. Il résulte de ces modifications que la société conserve sa dénomination de **Société des Vieux-Grenadiers** et a son siège à Plainpalais. Elle a pour but de grouper tous ses membres dans des réunions fraternelles, afin de leur procurer les agréments et les avantages qui résultent des rapports habituels de sympathie et d'amitié. Pour faire partie de la société, il faut être âgé de 20 ans révolus et être présenté par deux membres. Tout nouveau membre paye

un droit d'entrée de 5 francs. Les sociétaires sont soumis à une cotisation annuelle de 18 francs. Les membres n'ont individuellement aucun droit dans l'actif social. La société peut décerner le titre de membre honoraire à toute personne qui lui aurait rendu des services exceptionnels. Les membres honoraires ne sont astreints au paiement d'aucune finance. On sort de la société par démission envoyée par écrit au comité, ou par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est dirigée par un comité de neuf membres, nommés pour un an (7 de ces membres doivent être de nationalité genevoise). Lorsqu'il y a lieu de passer des actes et des conventions, le comité peut déléguer les pouvoirs nécessaires au président, au secrétaire et au trésorier, lesquels signeront collectivement. Les convocations sont faites par lettres individuelles et par avis affichés au local. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société; ces engagements sont uniquement garantis par les biens sociaux. En cas de dissolution, les coupes, objets d'arts, tableaux et archives seront remis à la ville de Genève, les autres biens, ou le produit de leur réalisation, seront distribués, par décision de l'assemblée générale, à une ou plusieurs institutions nationales d'instruction ou de bienfaisance, après paiement du passif. Le président est Adrien Babel; le secrétaire Guillaume Erath; le trésorier Albert Bruel, tous à Genève.

28. décembre. La raison **Jules Sexauer-Badel**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 janvier 1892, n° 2, page 7), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 21 juillet 1894.

La maison est continuée dès la date susmentionnée, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **J. Sexauer-Badel**, aux Eaux-Vives, par la veuve Jeanne Sexauer née Badel, de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Entreprise de charpente et menuiserie. Locaux: 9, Chemin des Tranchées de Rive.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1894. 26. Dezember. **Brand, Ulrich**, von Rüegsau, geb. 22. Januar 1840, Gemüsehändler, 18, Scheibenweg, Bern.

Schenk, Friedrich, von Rüderswyl, geb. 7. Februar 1845, Händler, 20, Beundenweg, in Bern.

Wyssmann, Christian, von Neuenegg, geb. 15. April 1854, Händler von Milch, Butter, Käse, Bier und Wein, 8, Magazinweg, in Bern.

Lörtscher, Johann Rudolf, von Spiez, geb. 18. August 1851, Negotiant, 29, Turmweg, in Bern.

Fankhauser, Gottfried, von Trub, geb. 28. Juli 1865, Negotiant, 26, Metzgergasse, in Bern.

28. Dezember. **Barben verwitwete Berger geb. Zehnder, Maria**, von Spiez, geb. 24. Mai 1840, Negotiantin, 4, Waighausgasse, in Bern.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de décembre 1894.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	1,170	35,800	36,970
2. Chaux-de-Fonds	25,144	3,700	28,844
3. Fleurier	588	10,029	10,617
4. Genève	1,282	6,422	7,704
5. Granges (Soleure)	43	27,772	27,815
6. Locle	5,342	4,098	9,440
7. Neuchâtel	—	349	349
8. Noirmont	1,607	9,490	11,097
9. Porrentruy	822	27,049	27,871
10. St-Imier	6	14,648	14,654
11. Schaffhouse	126	5,027	5,153
12. Tramelan	1,015	40,134	41,149
Total	37,045	184,518	221,563

Berne, le 3 janvier 1895. Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barverrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Barverrath Encaisse dispon.
1893.				
Durchschnitt - Moyenne	154,056	89,418	64,648	22,465
Maxima	172,923	95,348	83,149	29,440
Minima	142,905	85,154	49,860	17,078
1894.				
I.-III. Quartal - trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne	155,858	91,525	64,333	23,753
Maximum	165,372	94,229	74,987	26,533
Minimum	147,687	89,314	55,166	19,651
IV. Quartal - IV^e trimestre.				
6. Oktober - 6 octobre	164,575	91,177	73,398	22,182
13. Oktober - 13 octobre	165,371	90,625	74,746	21,589
20. Oktober - 20 octobre	166,071	91,405	74,666	21,463
27. Oktober - 27 octobre	166,774	93,588	73,186	22,834
3. November - 3 novembre	172,489	91,759	80,730	19,376
10. November - 10 novembre	175,111	94,063	81,048	21,355
17. November - 17 novembre	169,615	98,738	70,877	26,945
24. November - 24 novembre	165,041	99,756	65,285	28,444
1. Dezember - 1 ^{er} décembre	165,977	99,556	66,421	28,777
8. Dezember - 8 décembre	163,202	99,293	63,909	27,579
15. Dezember - 15 décembre	161,594	98,057	63,587	27,536
22. Dezember - 22 décembre	165,336	97,607	67,729	27,125
29. Dezember - 29 décembre	173,824	94,513	79,511	22,523

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 29. Dezember 1894.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 29 décembre 1894.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten andere schweiz. Emissionsbanken		Uebrig Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Ct.	Billets d'autres banques d'émission suisses	Ct.	Autres valeurs en caisse			
										Fr.		Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	11,870,000	11,854,300	4,741,720	2,640,610	25	212,550	189,025	55	7,763,905	80	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	2,000,000	1,994,150	797,660	194,104	30	26,500	13,090	60	1,031,354	90	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,670,453	5,868,180	1,866,989	—	907,100	33,777	63	8,675,976	63	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,970,100	788,040	83,039	—	141,750	155,866	10	1,168,695	10	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,405,200	5,862,080	1,475,432	20	890,900	18,469	77	7,666,881	97	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer .	700,000	687,400	274,960	57,700	—	2,200	8,047	12	837,907	12	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,488,800	593,520	205,193	51	188,550	70,934	57	1,058,193	03	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,983,050	1,598,220	479,848	66	136,800	263,227	80	2,472,596	46	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	985,100	394,040	67,359	04	320,500	58,010	89	839,909	93	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,990,350	796,140	222,026	30	21,250	64,405	28	1,103,821	58	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld .	1,000,000	997,900	399,160	245,940	80	117,850	76,650	55	889,601	35	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,966,100	1,586,440	556,984	15	161,250	20,713	92	2,825,388	07	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,834,400	1,153,760	611,755	—	116,750	8,674	52	1,890,939	52	
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	23,872,350	9,543,940	891,701	60	27,450	329,890	95	10,797,982	55	
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	8,000,000	2,985,250	1,193,300	238,091	84	91,900	49,180	03	1,572,471	87	
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	19,703,100	7,881,240	2,782,490	—	—	201,618	92	10,865,348	92	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,943,650	1,579,460	204,344	95	114,850	188,739	86	2,087,394	81	
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,942,200	1,976,880	156,720	30	67,900	25,671	95	2,227,172	25	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,700,000	22,369,200	8,944,080	6,684,167	91	478,400	122,493	23	16,229,141	14	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,473,250	989,300	149,222	99	304,750	56,686	02	1,499,959	01	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg .	1,000,000	979,350	391,740	98,865	—	31,950	1,697	30	524,252	30	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	10,000,000	9,687,950	3,875,180	891,085	98	131,000	186,159	46	5,033,425	44	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . .	1,500,000	1,480,050	592,020	110,990	—	6,850	7,538	99	717,398	99	
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans .	1,000,000	992,050	396,820	84,920	—	19,200	2,737	71	508,677	71	
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel .	6,000,000	5,949,450	2,379,780	100,916	88	255,200	87,020	15	2,772,917	03	
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel .	4,200,000	4,127,900	1,651,160	306,158	45	57,050	548,984	08	2,563,302	53	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . .	1,500,000	1,476,950	59,780	190,919	66	230,750	35,135	46	1,047,585	12	
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,492,600	597,040	268,730	—	1,150	8,353	40	870,273	40	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,987,400	1,594,960	367,722	48	161,900	33,042	94	2,157,625	42	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	994,850	397,940	36,920	—	39,100	7,369	59	481,329	59	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,989,850	795,940	136,066	—	9,450	15,635	05	957,091	05	
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,482,250	592,900	115,435	—	61,750	29,919	24	500,034	24	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . .	2,500,000	2,430,700	972,280	194,045	—	105,200	26,888	62	1,298,413	62	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	997,700	399,080	111,270	—	21,300	4,807	39	536,457	39	
[Stand am 22. Dezember 1894		182,470,000	179,224,350	71,689,740	22,822,766	25	5,400,550	2,825,874	64	102,788,430	89	
Etat au 22 décembre		182,476,000	176,205,250	70,482,100	27,124,730	—	10,869,550	1,755,730	23	110,232,110	28	
		— 6,000	+ 3,019,100	+ 1,207,640	— 4,301,963	75	— 5,469,000	+ 1,069,644	41	— 7,493,679	34	
* Worten in Abzinsung von		Fr. 1000	Fr. 13,299,000	Ausgewiesene Circulation		Fr. 179,224,350. —	Noten in Händen Dritter		Fr. 173,823,800. —	Gold - Or		Fr. 81,488,590. —
Bauf zu		" 500	" 24,039,000	Billets en mains de tiers		" 5,400,550. —	Gesetzliche Baarschaft . .		" 94,512,506. 25	Silber - Argent		" 13,023,916. 25
Bauf zu		" 100	" 99,583,400	Noten in Händen Dritter		Fr. 173,823,800. —	Ungedekte Circulation . .		Fr. 79,311,293. 75	Gesetzliche Baarschaft . .		Fr. 94,512,506. 25
Bauf zu		" 50	" 42,302,950	Billets en mains de tiers		Fr. 173,823,800. —	Circulation non couverte		Fr. 67,728,870. —	Encaisse métallique . .		Fr. 97,606,830. —
Stand am 22. Dezember 1894												
Etat au 22 décembre												

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 29. Dezember 1894. — Du 29 décembre 1894.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Checks, inbegriffen 8 Tage fällige Depot- u. Kassascheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige	Echétant dans les 4 mois	Schweiz. Wechsel	Ausland-Wechsel	
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	830,900	—	5,982,765. 01	183,348. 30	3,556,460. —	—	10,553,978. 31
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	27,450	120,594. 40	12,913,571. 90	603,228. 55	4,181,000. —	—	17,855,844. 85
17	Bank in Basel	20,000,000	—	—	7,575,661. 02	1,163,145. 22	10,774,800. —	—	19,513,606. 24
19	Banque de Genève	5,000,000	67,900	—	10,093,805. 85	57,053. 95	1,217,634. 15	497,610. —	11,934,003. 95
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	57,050	—	5,625,358. 24	32,488. —	462,600. —	—	6,177,496. 24
Stand am 22. Dezember 1894		66,700,000	983,300	120,594. 40	42,196,162. 02	2,044,764. 02	20,192,494. 15	497,610. —	66,084,924. 59
Etat au 22 décembre		66,700,000	2,297,760	4,180. —	40,649,241. 79	2,228,311. 56	20,221,514. —	497,610. —	65,898,607. 35
		—	— 1,314,450	+ 116,414. 40	+ 1,546,920. 23	— 183,547. 54	— 29,019. 85	—	+ 136,817. 24
Aktiven — Actif									
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Passiven — Passif			
						Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échétant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,837,512. 20	10,553,973. 31	855,742. 10	18,247,227. 61	13,405,200	1,453,485. 35	46,386. 60	14,905,071. 95
14	Banque du Commerce à Genève	10,440,641. 60	17,855,844. 85	538,941. 55	28,835,328. —	23,872,350	4,844,210. 70	—	28,216,560. 70
17	Bank in Basel	10,663,730. —	19,513,606. 24	1,927,676. 64	32,105,012. 88	19,703,100	5,931,694. 55	—	25,634,794. 55
19	Banque de Genève	2,133,600. 80	11,934,003. 95	—	14,067,604. 25	4,942,200	298,089. 30	—	5,240,289. 30
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,957,318. 45	6,177,496. 24	59,683. 60	8,224,498. 29	4,127,900	581,940. 75	—	4,709,840. 75
Stand am 22. Dezember 1894		† 32,032,802. 55	66,084,924. 59	3,461,943. 89	101,529,671. 03	66,050,750	12,609,420. 65	46,386. 60	78,706,557. 25
Etat au 22 décembre		33,684,081. 80	65,898,607. 35	2,891,332. 88	102,474,021. 03	65,093,400	10,361,041. 85	32,386. 60	75,486,828. 45
		— 1,651,278. 75	+ 136,817. 24	+ 570,611. 51	— 944,850. —	+ 957,350	+ 2,248,378. 80	+ 14,000. —	+ 3,219,728. 80

† Ohne Fr. 12,147. 48 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen — Sans fr. 12,147. 48 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

29. Dezember 1894. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 3 %, gültig seit 11. Dezember 1894.

29 décembre 1894. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 %, valable depuis le 11 décembre 1894.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
auf den 29. Dezember 1894 — au 29 décembre 1894.

N.	Firma — Raison sociale	Gold — Or	Silber — Arg.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	4,965,080	1,945,100
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	906,555	12,505
3	Kantonalbank von Bern in Bern	6,790,935	927,500
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	832,575	35,820
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	5,146,730	1,570,565
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer	287,140	45,520
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	642,500	156,180
8	Aargauische Bank in Aarau	1,741,425	211,085
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	419,400	34,220
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	885,720	129,090
11	Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld	528,165	113,360
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,826,420	53,800
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,374,910	390,605
14	Banque du commerce, Genève	8,665,025	1,380,650
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau	1,051,790	375,075
16	Bank in Basel, Basel	9,036,840	1,326,030
17	Bank in Luzern, Luzern	1,695,505	87,750
18	Banque de Genève, Genève	1,981,530	151,725
19	Zürcher Kantonalbank in Zürich	12,532,080	1,728,205
20	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	907,685	79,710
21	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg	479,800	11,305
22	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,232,445	434,140
23	Ersparniskasse des Kantons Uri in Altdorf	621,605	81,405
24	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden in Stans	372,105	109,635
25	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	2,431,990	46,085
26	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1,626,870	243,330
27	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	618,720	121,955
28	Glerner Kantonalbank, Glarus	794,205	65,565
29	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,726,820	161,055
30	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	423,910	10,950
31	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	605,165	290,840
32	Credito Ticinese, Locarno	617,115	61,220
33	Banque de l'Etat de Fribourg	1,065,420	100,905
34	Zuger Kantonalbank, Zug	321,910	35,440
	Depositem bei der Zentralstelle	78,188,590	12,529,855
	Dépôt au bureau central	3,300,000	494,061
	Gesetzliche Barschaft	81,488,590	13,023,916
	Encaisse légale		25

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Nordostbahn.

3½ % Anleihen von 10 Millionen Franken
vom 31. August 1894.

Die definitiven Obligationen des 3½ % Anleihe von 10 Millionen Franken, d. d. 31. August 1894, sind erschienen und können gegen Rückgabe der voll-einbezahlten Interimsscheine auf dem Bureau unseres Rechnungsrevisors im Bahnhofgebäude in Zürich bezogen werden. (M 5135 Z)

Die erforderlichen Bordereauxformulare ersuchen wir bei unsern Coupons-zahlstellen zu erheben.

Zürich, den 3. Januar 1895.
(769*)

Die Direktion.

Emmenthalische Mobiliarversicherung.

Ordentliche Hauptversammlung

Sonntag, den 13. Januar nächstkünftig, nachmittags 1 Uhr,
im Gastwirthshaus zur Krone in N.-Goldbach.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Passation der 20. Jahresrechnung 1893/94.
- 2) Unvorhergesehenes.

Sämtliche Mitglieder werden zu diesen Verhandlungen hiermit freundlichst eingeladen.

Biglen, den 1. Januar 1895.

Der Gesellschaftspräsident:
J. Ed. Schneider.

(1)

Bödelibahn.

Der Coupon Nr. 5 per 31. Dezember 1894 von den Obligationen unseres 4½ %igen Hypothek-Anleihe wird bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

- in Bern: bei der Schweizerischen Volksbank,
- » Basel: » » Schweizerischen Volksbank,
- » Zürich: » » Schweizerischen Volksbank,
- » » Zürcher Depositenbank,
- » Herren Burkhardt & Cie.

(H 5693 Y)

Bern, den 28. Dezember 1894.
(763*)

Der Verwaltungsrat.

Compagnie de l'Industrie Electrique,
Genf.

Die Auszahlung des Obligations-Coupon Nr. 5 (Anleihe 1892) vom 1. Januar 1895 von Fr. 11.25 findet von heute an statt: (H 10581 X)
in Genf: bei HH. d'Everst & Juvet, Banquiers, Rue Petitot 7;
in Basel: bei HH. Rudolf Kaufmann & Cie, Banquiers;
in Lausanne: bei HH. Ch. Masson & Cie, Banquiers. (765*)

RECHES A. MAUSQUE, Genève.
B.-A. Brémont, fabrl exportateur. Ails de tous les pays. Prix modérés.
Pl. des Alpes, maison de la Lyre d'or. Goods shipped to all countries. (666*)

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Handelsverträge und Zollwesen.

Italien-Spanien. Der am 6. August 1893 abgeschlossene neue Handelsvertrag zwischen Italien und Spanien, dem Konventionaltarif beigefügt sind, ist von den spanischen Kammern bis jetzt noch nicht genehmigt worden. Die italienische Regierung hat nun durch Dekret vom 23. Dezember 1894 dem Wunsche der spanischen Regierung, das zwischen beiden Ländern bestehende provisorische Handelsabkommen über den 31. Dezember letzten Jahres hinaus zu verlängern, beigestimmt. Dieser modus vivendi, welcher auf einem Notenaustausch vom 29. Juni 1892 beruht, bleibt daher auf unbestimmte Zeit fortbestehen; er kann jedoch von jedem der beiden Länder zu beliebiger Zeit auf die Dauer von 6 Monaten gekündigt werden.

Italien. Das Dekret des italienischen Finanzministeriums vom 28. März 1894, wonach es dem Zollpflichtigen gestattet ist, Zollbeträge von nicht über 100 Lire in Staats- oder Bankbilletten unter Zuschlag des Agio, und solche von nicht über 200 Lire in Silberscheidemünzen zu bezahlen, ist neuerdings bis zum 30. Juni 1895 verlängert worden.

Der für Zollzahlungen in Papiergeld (Certifikate der Emissionsinstitute oder Staats- oder Bankbillette) zu entrichtende Agio-Zuschlag schwankt seit Anfangs Dezember letzten Jahres zwischen 6 und 7 Prozent.

Traité de commerce et douanes.

Italie-Espagne. Le nouveau traité de commerce à tarifs, conclu entre l'Italie et l'Espagne le 6 août 1893, n'a pas encore été, jusqu'à présent, approuvé par les chambres espagnoles. Le gouvernement italien a, par décret du 23 décembre 1894, adhéré au vœu exprimé par le gouvernement espagnol de prolonger au delà du 31 décembre de l'année écoulée l'arrangement commercial provisoire actuel. En conséquence ce *modus vivendi*, fixé par échange de notes du 29 juin 1892, continue à déployer ses effets pour un temps indéterminé; toutefois, il peut être dénoncé par l'un ou l'autre des deux pays pour une époque quelconque moyennant dénonciation préalable de 6 mois.

Italie. Le décret du ministère italien des finances du 31 mars 1894 en vertu duquel les bureaux de douane sont autorisés à accepter en paiement les billets de l'état ou des banques, en ajoutant l'agio, jusqu'à concurrence de 100 lires et jusqu'à 200 lires en monnaie divisionnaire d'argent, a été de nouveau prolongé jusqu'au 30 juin 1895.

L'agio pour les paiements, effectués en papier (certificats d'instituts d'émission ou billets de l'état ou de banque), a oscillé entre 6 et 7 % depuis le commencement du mois de décembre écoulé.

*) Siehe unsere Nummer 81 vom 3. April 1894.

*) Voir notre numéro 81 du 3 avril 1894.

A partir du 2 janvier 1895

la Banque cantonale de Berne

reçoit auprès de son siège principal de Berne ainsi qu'auprès de ses succursales à St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoun, Langenthal et Porrentruy des

Dépôts d'argent

contre carnets

auxquels il est servi l'intérêt suivant:

- jusqu'à fr. 3.000 3 %, (767)
- de fr. 3.000 à fr. 10.000 2½ %,
- » » 10.000 à » 20.000 2¼ %,
- » » 20.000 à » 50.000 2 %.

Ces taux s'appliquent au montant total du dépôt.

Le minimum du premier versement est fixé à fr. 50.



Zürcher Kanzlei- und Bureau-Tinte.

Diplom an der Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.

Wegen vortrefflicher Qualität und Haltbarkeit in sehr vielen eidg., kant., städt. Kanzleien, Banken, Bureaux etc. eingeführt. Ebenso ausgezeichnete Kopiertinte. (675*) Im Preise billiger als fremdes Fabrikat.

Apotheker J. Uhlmann, Marktgasse 6, Zürich.

Transmissions-Seile, (666*)

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile und Drahtseile

liefert in bester Qualität die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Expertisen

Uebersetzungen

(758*)

Prima Referenzen.

und Untersuchungen im Buchführungs-, Komptabilitäts- und Verwaltungsfach, sowie in französischer, englischer und italienischer Sprache besorgt (auf Verlangen an Ort und Stelle)

Ed. Wartmann-Wartmann,
16 Davidstrasse, St. Gallen.

Cas. Wüest,

Bahnhofstrasse,
Zürich.

Rechtsbureau.

Informationen.

Incassi.

Prompte und gewissenhafte Besorgung. (85*)



Kopierpressen

ganz schmiedeseisern mit Me-einkugeln

Fr. 38,

sehr stark Gusseisen

Fr. 17.

Hans Schwarz & Cie.,

5 Seidengasse ZÜRICH Seidengasse 5.

(698*)

J.H. BENKER BIEL
LAGER IN ENGL. STAHL (817)